

TRENDS

Schönschreiben lernen

Scriptorium, Schreibstube, nennt Andreas Schenk seinen Arbeitsort, an dem er Urkunden und andere Auftragsarbeiten in alter Handschrift erstellt. Der winzige Raum am Rheinsprung in Basel erinnert an längst vergangene Zeiten. Dort kann man sich mit Federn und anderem Schreibgerät und Tinte eindecken. Zudem erteilt der Inhaber Kurse in der Kunst des Schönschreibens.

www.kalligraphie.com

Lebe macht blind

Was immer schon vermutet wurde, ist nun auch wissenschaftlich belegt: Denken Verliebte an die geliebte Person, sind diejenigen Gehirnareale, die an der Bildung von Urteilen beteiligt sind, blockiert. Weitere spannende Forschungsergebnisse unter www.sciencegarden.de

Mit Licht Energie sparen

Ab dem 1. September dürfen laut EU-Verordnung keine Glühbirnen mehr verkauft werden, die mehr als 75 Watt leisten oder mattiert sind. Die Migros übernimmt diese in der EU geltenden Richtlinien mit wenigen Ausnahmen freiwillig. Eine gute Gelegenheit, die Energiefresser gegen sparsamere Modelle auszutauschen. Mehr zum Thema Licht unter

www.migros.ch/leuchtmittel



Bambusgeschirr aus fairem Handel.

Schweiz trifft Vietnam

Die Herstellung von Lackprodukten gehört zum ältesten Kunsthandwerk Vietnams. Für die Alltagsgegenstände und Kunstobjekte verwenden die Vietnamesen gerollten und gepressten Bambus. Darauf tragen sie in aufwendiger Handarbeit bis zu 16 Lack-schichten auf. Die Zürcher Designerin Susanne Prendina hat für die neue Linie «Made by ...» der Schweizer Entwicklungs-

organisation Helvetas eine Kollektion von Lackschalen und -platten kreiert, die unter fairen Arbeitsbedingungen entstanden sind. Schalen im 2er-Set (im Bild wird eine Schale als Deckel gezeigt), gross, kosten 146 Franken, klein, 89 Franken. Eine Platte ist für 118 Franken erhältlich. Im Helvetas-FairShop und ab September im Wohnfachhandel. www.helvetas.org

Der grüne Tipp – «Gesundes» Spielzeug

Viele Spielsachen enthalten Materialien, die Kinder krank machen können. Leim mit krebserregendem Formaldehyd oder Flammschutzmittel, mit denen Stofftiere imprägniert sind, und Weichmacher für Plastikspielzeug können das Hormonsystem des kindlichen Körpers viel mehr schädigen als das eines Erwachsenen. Denn im Vergleich zu seinem geringen

Gewicht hat ein Kind eine grössere Hautoberfläche und ein grösseres Atemvolumen. Es nimmt deshalb viel mehr Schadstoffe auf als eine erwachsene Person. So können schon kleinste Mengen Kinder in ihrer Entwicklung beeinträchtigen. Eine Publikation der «Frauen in Europa für eine gemeinsame Zukunft, WECF» gibt Auskunft über die gefährlichsten Chemikalien



Dieser Flyer zeigt, welche Spielzeuge keine Schadstoffe enthalten.

und welche Spielsachen frei davon sind. Was bedeuten Gütesiegel genau und kann man ihnen vertrauen? Zum Herunterladen in Deutsch, Englisch, Französisch und Holländisch: www.wecf.eu/english/publications

KRANK-LACHEN

Christian Zschke muss zur Kur. In der Rehabilitationsklinik Bad Aibenhäusern trifft der Geplagte auf skurrile Leidensgenossen, seltsame Ärzte und einen einarmigen Banditen. Der Weg zur Schmerzfreiheit muss mit harten Bandagen erkämpft und erduldet werden. Der Journalist erzählt sein betrübliches Schicksal mit viel Charme und Witz. **Tanz den Fango mit mir**, Goldmann-Verlag, 27.50 Franken.

